

Bericht über die Kausalabgaben im Kanton Solothurn



März 2012

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	3
2. Ausgangslage	3
3. Definition Kausalabgaben	5
3.1. Verschiedene Arten der Kausalabgaben	5
4. Systemtechnische Abgrenzungen SAP	6
5. Analyse Kanton Solothurn	7
5.1. Unterteilung Kausalabgaben	8
5.2. Entwicklung der Kausalabgaben und gewichtige Positionen	9
5.3. Entwicklung der Kausalabgabenbelastung im Vergleich zur Steuerbelastung	12
6. Trink- und Abwassergebühren im Kanton Solothurn	15
7. Steuerfüsse und Gebühren der Solothurner Gemeinden	15
8. Interkantonaler Vergleich	16
8.1. Bereich Strassenverkehrs- und Schifffahrtsämter	17
8.2. Bereich Allgemeines Rechtswesen	18
8.3. Bereiche Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft	18
9. Der Preisüberwacher	21
10. Schlussfolgerungen	22
11. Abbildungsverzeichnis	23
12. Appendix	24
12.1. Liste der Kostenarten nach Leistungsbezüger	24
12.2. Übersicht Kostenartenauswertung	25

1. Zusammenfassung

Die Kausalabgaben machten in den vergangenen Jahren konstant rund 5-7% der jährlichen kantonalen Einnahmen von rund 1,9 Mia. Fr. aus. Dies ist verglichen mit dem Bund (Anteil der Kausalabgaben nur rund 1%) ein erheblich höherer Anteil auf der Einnahmenseite und gibt den Abgaben auf kantonaler Ebene ein höheres Gewicht.

Der Vergleich mit den Steuereinnahmen, welche rund die Hälfte der gesamten kantonalen Einnahmen ausmachen, relativiert die Bedeutung der Kausalabgaben wieder.

Die Einnahmen aus Kausalabgaben sind im Jahr 2011 um 14% höher als im Jahr 2002. Im selben Zeitraum sind die Steuereinnahmen, welche volatil sind und somit stärker schwanken als die Kausalabgaben, um 10% gestiegen. Die Gesamteinnahmen des Kantons sind dank des NFA um 36% gestiegen.

Das Verhältnis der Einnahmen aus Kausalabgaben zu den Steuereinnahmen bewegte sich in den letzten zehn Jahren stets zwischen 11-13%.

Die Unterteilung der Abgaben nach Leistungsbezüglern gestaltet sich schwierig, da die meisten Leistungen sowohl von privaten Haushalten als auch von Unternehmen bezogen werden. Speziell eine Analyse des KMU-Bereichs ist systemtechnisch nicht möglich, da die Daten nur nach juristischen und natürlichen Personen aufgeteilt erfasst werden.

Im interkantonalen Vergleich liegt der Kanton Solothurn in den Bereichen Öffentliche Versorgung und Dienstleistung, Strassenverkehrs- und Schifffahrt, Allgemeines Rechtswesen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Abfallwirtschaft leicht über dem schweizerischen Mittelwert. Die Gebührenhöhe ist jedoch nur beim Strassenverkehrsamt kostendeckend.

2. Ausgangslage

Der Auftrag «Kausalabgaben und Unternehmen» wurde am 24. August 2010 durch den Kantonsrat mit Beschluss Nr. 042/2010 erheblich erklärt.

Der Regierungsrat wird beauftragt, einen Bericht darüber zu erstellen, wie die natürlichen Personen und Unternehmen – insbesondere die KMU – mit Kausalabgaben (Gebühren, Vorzugslasten und Ersatzabgaben) belastet werden. Dabei sind sämtliche Kausalabgaben auf kantonaler Ebene einzubeziehen.

Der Bericht wird dem Kantonsrat zur Information zugestellt und soll insbesondere aufzeigen:

- welche Kausalabgaben insbesondere die Unternehmen belasten;
- wie sich die Kausalabgaben in den letzten Jahren entwickelt haben;
- wie sich die totale Belastung der natürlichen Personen und Unternehmen durch Kausalabgaben präsentiert;
- wie sich die Kausalabgabenbelastung im Vergleich zur Steuerbelastung in den letzten zehn Jahren entwickelt hat.

Als Ergänzung kommentiert der Bericht auch noch den Fachbericht der Eidgenössischen Finanzverwaltung, Sektion Finanzstatistik (EFV) mit dem Titel „Gebührenfinanzierung in Kantonen und Gemeinden“¹, welcher am 28. Oktober 2011 erschienen ist.

Gestützt auf den parlamentarischen Auftrag wurde der vorliegende Bericht erarbeitet, welcher zu einem grossen Teil auf Auswertungen des SAP-Systems beruhen. Die Analyse beruht auf einer Auswertung der SAP-Zahlen der Jahre 2002 bis 2011.

Parallel zu diesem Auftrag an den Regierungsrat, erarbeitete der Bund einen ähnlichen Bericht als Antwort auf die vergleichbare Motion (Motion Steiner, Nr. 06.3811 vom 09.03.2007). In dieser Motion wird die fehlende Transparenz in der Gebührenerhebung durch die öffentliche Hand bemängelt. Der Bundesrat beauftragte die Eidgenössische Finanzverwaltung, analog der jährlichen Erhebung „Steuerbelastung in der Schweiz“, jährlich auch eine Erhebung „Gebührenbelastung in der Schweiz“ zu erstellen.

Dieser Bericht ist nun am 28. Oktober 2011 unter dem Fachtitel „Gebührenfinanzierung in Kantonen und Gemeinden“ publiziert worden. Er dient im zweiten Teil dieses Berichtes als Grundlage für den interkantonalen Vergleich.

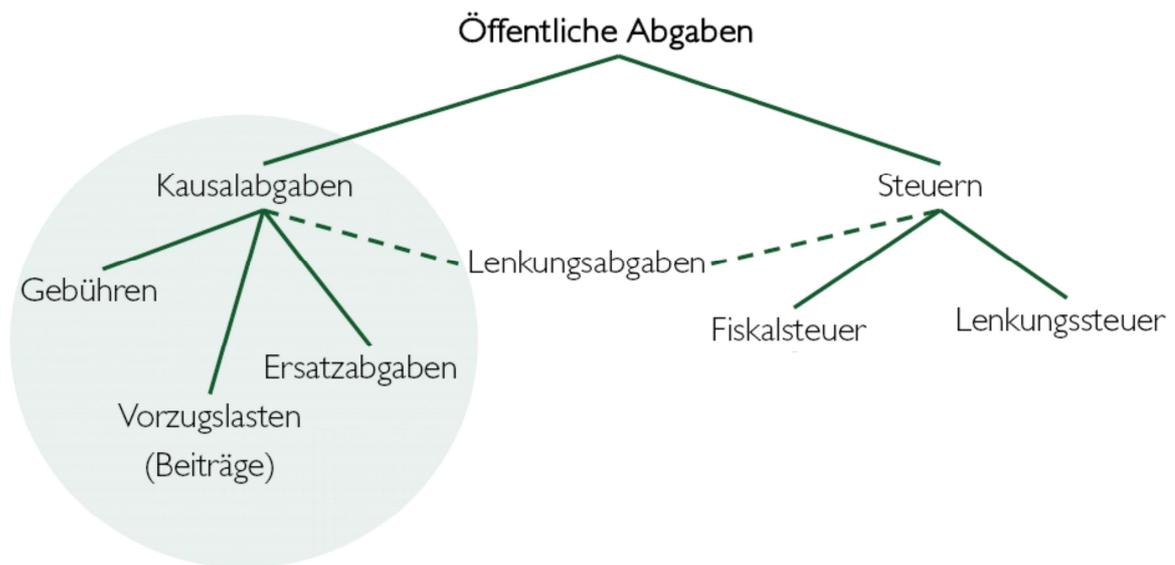
¹ Eidg. Finanzverwaltung, Sektion Finanzstatistik, 2011: *Gebührenfinanzierung in Kantonen und Gemeinden*.
http://www.efv.admin.ch/d/dokumentation/zahlen_fakten/finanzstatistik/kennzahlen.php

3. Definition Kausalabgaben

Per Definition von Prof. Dr. Peter Hettich der Universität St. Gallen² gehört eine Kausalabgabe zu den öffentlichen Abgaben an das Gemeinwesen. Das heisst, eine Kausalabgabe muss man zahlen, um vom **Staat eine gewisse Gegenleistung zu erhalten**. Dies unterscheidet die Kausalabgabe von der Steuer, die ohne direkte Gegenleistung geschuldet ist. Die Kausalabgaben werden sowohl von Gemeinden, Kantonen und dem Bund erhoben.

Abbildung 1: Übersicht öffentliche Abgaben

(Quelle: Hettich, P., 2010)



3.1. Verschiedene Arten der Kausalabgaben

	Gebühren	Vorzugslasten	Ersatzabgaben
Beschreibung	Eine Gebühr ist ein Entgelt für die Inanspruchnahme einer staatlichen Leistung oder Einrichtung.	Eine Person, die aus einer staatlichen Einrichtung einen besonderen wirtschaftlichen Vorteil zieht, muss die sogenannte Vorzugslast zahlen, nämlich einen Beitrag an die Kosten dieser staatlichen Einrichtung.	Eine Ersatzabgabe muss eine Person zahlen, wenn sie von Naturallasten befreit wird.
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> Entsorgungsgebühr Erstellen Identitätskarte (Verwaltungsgebühr) Parkgebühren. 	<ul style="list-style-type: none"> Beitrag an Kosten der Abwasserreinigung Strassenbeitrag der Grundstückseigentümer 	<ul style="list-style-type: none"> Feuerwehrgeldersatz Militärpflichtersatz Ersatz für Schutzraumbaupflicht

² Hettich, P., 2010: Kausalabgaben : Einführung und Workshop. Weiterbildungsveranstaltung zum Certified Public Financial Officer (PFO-HSG).

4. Systemtechnische Abgrenzungen SAP

Die Analyse der Kausalabgaben im Kanton Solothurn beschränkt sich auf die Auswertung der Jahresrechnungszahlen zwischen 2002 und 2011.

Grundsätzlich werden im Kontenrahmen die Kausalabgaben unter den Entgelten³ aufgelistet. Für den vorliegenden Bericht erwiesen sich jedoch ausschliesslich die Bereiche „Gebühren aus Amtshandlungen“ und „Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen“⁴ als relevant, da die übrigen Positionen nicht im Sinne der Definition als Kausalabgaben gelten. Unter diesen befinden sich beispielsweise auch Erlöskostenarten wie „Lehrmittelverkauf“, wo der Kanton in der Rolle als Verkäufer auftritt. Ein Verkauf ist per Definition keine Abgabe.

Um die relevanten Kausalabgaben auszuwerten, musste für diesen Bericht eine logische Selektion nach Kostenarten stattfinden.

Ein grosser Teil der Kostenarten wird sowohl bei natürlichen als auch bei juristischen Personen erhoben (Bsp. Gebühren der Motorfahrzeugkontrolle, Grundbuchgebühren).

Systemtechnisch bedingt lassen sich die Abgaben nicht nach Leistungsbezüger aufschlüsseln. Eine entsprechende Analyse wäre an sehr hohen manuellen Erfassungsaufwand und damit verbundene Folgekosten geknüpft. Ebenfalls systemtechnisch nicht erfasst und deshalb nicht möglich ist eine Aufspaltung der Gruppe „Unternehmen“ in weitere Subkategorien nach Firmengrösse.

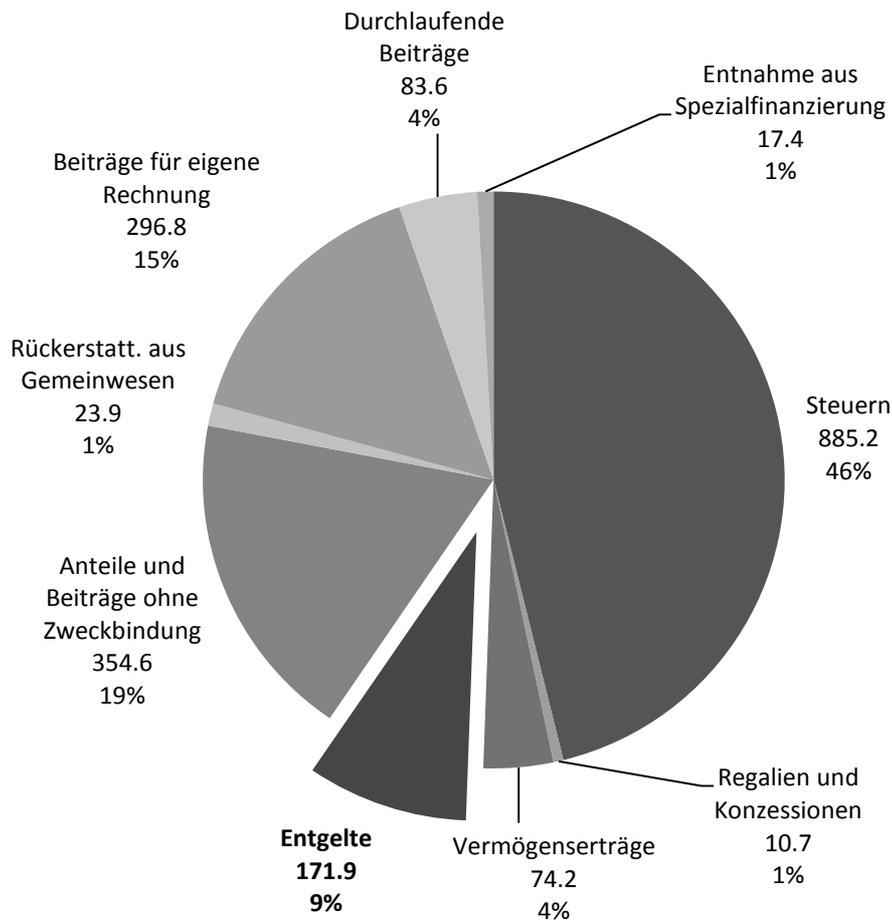
³ SAP: Kostenarten 43xxxx Entgelte

⁴ SAP: Kostenartbereich zwischen 431000 und 434999

5. Analyse Kanton Solothurn

Bevor im Einzelnen auf die Ergebnisse der Analyse eingegangen wird, sollen kurz die Kausalabgaben in Relation zu den gesamten kantonalen Einnahmen gestellt werden.

Abbildung 2: Einnahmen nach Einnahmenarten in 2011 [Mio. Fr.]
(Quelle: Geschäftsbericht 2011)



Zur Gruppe der Entgelte zählen neben den Kausalabgaben auch noch Rückerstattungen, Bussen sowie Eigenleistungen für Investitionen.

Rund zwei Drittel der Entgelte in Höhe von 171,9 Mio. Fr. sind Kausalabgaben. 2011 beliefen sich die Einnahmen aus Kausalabgaben auf 106,5 Mio. Fr. und machten rund 5,6% der gesamten kantonalen Erträge von 1,9 Mia. Fr. aus.

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung aller kantonalen Einnahmen in den letzten zehn Jahren. Die Steuern sind anteilmässig die grösste Einnahmequelle. Bei den Anteilen und Beiträgen ohne Zweckbindung und den Vermögenserträgen lässt sich der grösste Anstieg feststellen.

Abbildung 3: Entwicklung der Erträge

(Quelle: SAP)

[in Mio. Fr.]	2002	2011	Diff. %	Diff. absolut
Steuern	765.3	885.2	16%	119.9
Regalien und Konzessionen	9.7	10.7	11%	1.0
Vermögenserträge	22.4	74.2	231%	51.8
Entgelte	146.6	171.9	17%	25.3
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	153.5	354.6	131%	201.1
Rückerstatt. aus Gemeinwesen	17.3	23.9	38%	6.6
Beiträge für eigene Rechnung	204.6	296.8	45%	92.2
Durchlaufende Beiträge	71.9	83.6	16%	11.7
Entnahme aus Spezialfinanzierung	14.5	17.4	20%	2.9

Die Steuereinnahmen sind in den letzten zehn Jahren um 16% gestiegen. Dabei handelt es sich um eine sehr volatile Entwicklung wie Abbildung 9 in Kapitel 5.3. zeigt.

Die Einnahmen aus Entgelten entwickelten sich wesentlich konstanter. Prozentual wuchsen die Vermögenserträge mit 231% am stärksten. Ebenfalls gross war das Wachstum bei den Anteilen und Beiträgen ohne Zweckbindung mit 131%. Beide Positionen sind Erträge, welche aufgrund des NFA deutlich gewachsen sind.

Absolut stiegen die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung mit 201,1 Mio. Fr. am meisten an. Ebenso nahmen die Beiträge insgesamt um 103,9 Mio. Fr. zu.

5.1. Unterteilung Kausalabgaben

Aufgrund der Fragestellungen ist die Aufteilung der Kausalabgaben nach Leistungsbezüger grundlegend. Aus der Kostenartenbezeichnung lassen sich drei Gruppen festlegen:

- Unternehmen (Juristische Personen)
- Private Haushalte (Natürliche Personen)
- Gemischte Abgaben von Unternehmen oder Privatpersonen (nicht klar zuteilbare Kostenarten)

	Unternehmen	Private Haushalte	Gemischte
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Handelsregistergebühren • Gebühren für Fleischuntersuchungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einbürgerungsgebühren • Spitalgebühren • Zivilstandsgebühren 	<ul style="list-style-type: none"> • Motorfahrzeuggebühren • Grundbuchgebühren • Mahngebühren

Eine Auflistung der Zugehörigkeiten der einzelnen Kostenarten ist im Anhang dieses Dokuments zu finden (Kapitel 12.1).

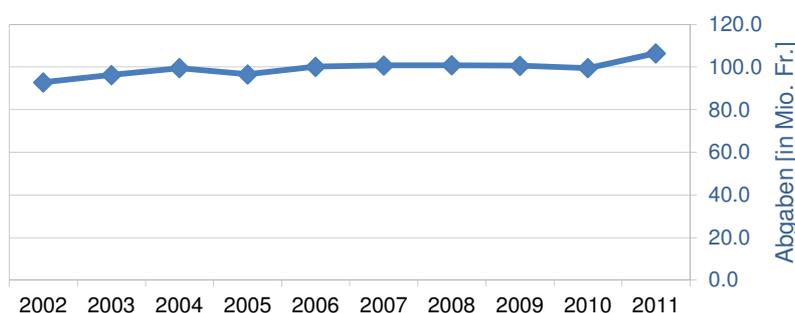
5.2. Entwicklung der Kausalabgaben und gewichtige Positionen

Die Einnahmen aus Kausalabgaben haben sich in den vergangenen zehn Jahren von 92,8 Mio. Fr. im Jahr 2002 auf 106,5 Mio. Fr. im 2011 erhöht. Dies ist unter Berücksichtigung von Schwankungen eine Erhöhung der Abgaben um 14,7% in den letzten zehn Jahren.

Der Landesindex der Konsumentenpreise (Basis Mai 2000) stieg seit 2002 von 102.0 auf 109,6 Punkte, was einer jährlichen Teuerung von 0,75% oder einer gesamthaften Teuerung von 7,5% entspricht.

Abbildung 4: Entwicklung der Kausalabgaben 2002 – 2011

(Quelle: SAP)



Wie bereits erwähnt, ist eine Aufteilung nach Leistungsbezügern in drei Gruppen möglich. Da die dritte und betragsmässig grösste Gruppe jedoch Unternehmen und Private beinhaltet, ist eine franken- und anteilmässige Aussage über die Belastung von Unternehmen nicht möglich.

Abbildung 5: Entwicklung der Kausalabgaben nach Leistungsbezüger 2002-2011

(Quelle: SAP)

[in Mio. Fr.]	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Total Abgaben Gemischt	72.0	73.5	74.6	70.5	74.5	75.3	78.8	78.4	74.8	79.4
Total Abgaben Private	16.7	18.5	20.0	20.1	20.1	20.1	16.0	15.7	18.6	21.0
Total Abgaben Unternehmen	4.1	4.3	4.9	5.9	5.5	5.3	6.1	6.5	6.1	6.2
Total Abgaben	92.8	96.3	99.5	96.6	100.1	100.8	100.8	100.6	99.5	106.5

Die Betrachtung der absoluten Zahlen lässt einen leichten Anstieg der Einnahmen aus Kausalabgaben erkennen. Die drei Untergruppen wuchsen alle fast gleich stark. Es ist keine Verschiebung der Gebührenbelastung von Privaten hin zu Unternehmen oder umgekehrt zu beobachten.

Folgende Grafiken zeigen die Entwicklung der prozentualen Verteilung in den Jahren 2002, 2007 und 2011:

Abbildung 6: Vergleich Verteilung Kausalabgaben nach Leistungsbezügern [in %]

(Quelle: SAP)

[in %]	2002	2007	2011
Total Abgaben Gemischt	78%	75%	74%
Total Abgaben Private	18%	20%	20%
Total Abgaben Unternehmen	4%	5%	6%

Der grösste Teil der Abgaben wird bei der Gruppe „Gemischt“ (Unternehmen und Private) erhoben. Dies bedeutet, dass der Grossteil der Abgaben systembedingt nicht nach Leistungsbezügern unterschieden werden kann.

2011 waren nur rund ein Viertel der Abgaben eindeutig einer der beiden Gruppen zuzuordnen. 2002 war es sogar nur rund ein Fünftel.

Grösste Positionen der Kausalabgaben

Zu den grossen gemischten Abgabenposten gehören die Amtsschreiberei-Gebühren von total 13,6 Mio. Fr. für Käufe (und im kleinen Umfang für Steigerungen) von Liegenschaften. Daneben zählen die Gebühren aus dem Motorfahrzeug- und Bootsverkehr von 11,5 Mio. Fr. und die Konzessionsgebühren aus der Wassernutzung des Amtes für Umwelt von 6,4 Mio. Fr. sowie fast 16,5 Mio. Fr. Betriebsgebühren zu den grossen Positionen.

Ebenfalls sind die rechtlichen Entscheidgebühren der Gerichte und der Motorfahrzeugkontrolle in Höhe von 5,4 Mio. Fr. ein Teil der gemischten Abgaben.

Bei den Abgaben von natürlichen Personen sind speziell die Spitaltaxen und Kostgelder der Justizvollzugsanstalten für Mahlzeiten, Wohn- und Wäschekosten von 14 Mio. Fr. zu nennen.

Speziell von juristischen Personen sind die Einnahmen aus Konkursgebühren sowie Gebühren aus Fleischuntersuchungen von mehr als je 1 Mio. Fr.

Abbildung 7: Die 15 wichtigsten Positionen der Gebühren und deren Entwicklung

Quelle: SAP

Ergebniskonten	Leistungsbezüger	2002	2007	2011	Veränderung
431010 Betriebsgebühren	Gemischt	12'088'941	13'154'687	16'474'765	36%
432000 Kostgelder	Private	7'587'737	12'087'279	14'049'084	85%
431019 Geb. aus dem Motorfahrz.+Bootsverkehr	Gemischt	11'029'023	11'177'407	11'532'951	5%
431000 Gebühren für Amtshandlungen	Gemischt	8'568'322	10'063'333	10'288'366	20%
431046 Gebühren für Käufe u. Steig. (8% MWST)*	Gemischt	**6'817'962	6'226'346	7'837'736	15%
434000 Benützungsgebühren	Gemischt	6'912'154	7'146'232	6'440'507	-7%
431032 Entscheidgebühren	Gemischt	***5'485'844	***4'695'549	5'429'745	-1%
431008 Geb.für Inventarien und Teilungen	Gemischt	5'064'509	4'471'994	4'422'901	-13%
431009 Gebühren für Käufe u. Steig. (0% MWST)*	Gemischt	7'850'174	2'375'644	3'219'358	-59%
431017 Schweizerpassgebühren	Private	666'026	1'905'042	2'812'077	322%
431052 Gebühren für Käufe u. Steig. (4% MWST)*	Gemischt	****3'436'841	3'570'021	2'563'034	-25%
434001 Dienstleistungen	Gemischt	3'311'735	2'149'425	2'316'152	-30%
434015 Abfallabgaben	Gemischt	1'687'961	1'777'204	1'892'824	12%
431022 Gebühren Fleischuntersuchungen	Unternehmen	1'374'902	1'470'097	1'611'176	17%
431043 Konkursgebühren	Unternehmen	245'786	1'168'734	1'525'907	521%

* 2002 noch zu anderem MwSt.-Satz

** Zahl von 2004

*** Entscheidgebühren und Gerichtsgebühren 2007 auf einer Kostenart

**** Zahl von 2005

Eine komplette Auflistung aller Kausalabgaben befindet sich im Anhang dieses Berichtes (Kapitel 12.2).

Gebührentarif

Der Gebührentarif (BGS 615.11) wurde in den letzten zehn Jahren nur punktuell angepasst.

Es gibt im Gebührentarif diverse Positionen, die in den letzten zehn Jahren nicht erhöht wurden, bei denen die Einnahmen aber trotzdem (Mengenausweitung) gestiegen sind. 2009 und 2010 unterbreitete der Regierungsrat dem Parlament und der Finanzkommission eine umfassende Anpassung des Gebührentarifs. Diese beiden Änderungsvorschläge wurden jeweils zurückgewiesen.

Weiter gilt es zu beachten, dass gewisse Gebühren auf eidgenössischer Ebene festgelegt werden. So wird die Höhe der Betreibungs- und Konkursgebühren sowie die Handelsregistergebühren vom Bund bestimmt.

Gründe für die grössten Anstiege

Die **Betriebsgebühren** wurden beispielsweise in den letzten zehn Jahren nie angepasst. Dies bedeutet, dass die Anzahl der Betreibungen gestiegen ist und für die erhöhten Einnahmen verantwortlich ist. Die Einnahmen aus Betriebsgebühren sind seit 2002 um 36% gestiegen.

Die **Kostgelder** wuchsen seit 2002 kontinuierlich um 85%. Verschiedene Faktoren beeinflussen die Höhe der Einnahmen. Zum einen ist dies die Höhe der Kostgeldsätze. Das Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz legt die Kostgeldsätze fest. Weitere Faktoren sind die Auslastung der Gefängnisse sowie die Form des Strafvollzuges.

Die **Gebühren der Motorfahrzeugkontrolle** wurden aufgrund des Volksentscheides vom 2. Juni 2002 über die Finanzierung der Verkehrsentslastungsprojekte in Olten und Solothurn erhöht. Ein Zuschlag von 15% zur Motorfahrzeugsteuer wurde damals beschlossen, der solange erhoben wird bis der Kostenanteil des Kantons von 153 Mio. Fr. gedeckt ist, längstens aber 20 Jahre. Trotz dieses Zuschlages und einer Zunahme der Anzahl immatrikulierter Motorfahrzeuge (+12%) sind die Gebührenerträge der Motorfahrzeugkontrolle um lediglich 5% gestiegen. Der Grund liegt darin, dass die Motorisierung der Fahrzeuge heute weniger Hubraum umfasst als früher (Bemessung der Steuer aufgrund Hubraumgrösse).

Die **Gebühren für Käufe (und Steigerungen)** mit verschiedenen Mehrwertsteuersätzen sind seit 2005 von 11,6 Mio. Fr. auf 13,6 Mio. Fr. um 17% gestiegen. Die eidgenössischen Gebühren sind vom Bund teilweise angepasst worden, grösstenteils liegt der Grund der Zunahme an der höheren Anzahl der Geschäftsfälle.

Die Einnahmen aus **Schweizerpassgebühren** sind seit 2002 um 322% gestiegen. Grund für diese Steigerung sind die drei neuen Versionen des Schweizerpasses in dieser Zeitspanne. Vom maschinenlesbaren Pass 03 über den ersten biometrischen Pass 06 bis zum heutigen Pass 10. Die beiden biometrischen Modelle 06 und 10 verfügen über einen elektronischen Chip, der allerdings beim Pass 06 nur das Gesichtsbild und keine Fingerabdrücke enthält. Im Zuge der Erneuerungen wurden die Passgebühren laufend angepasst.

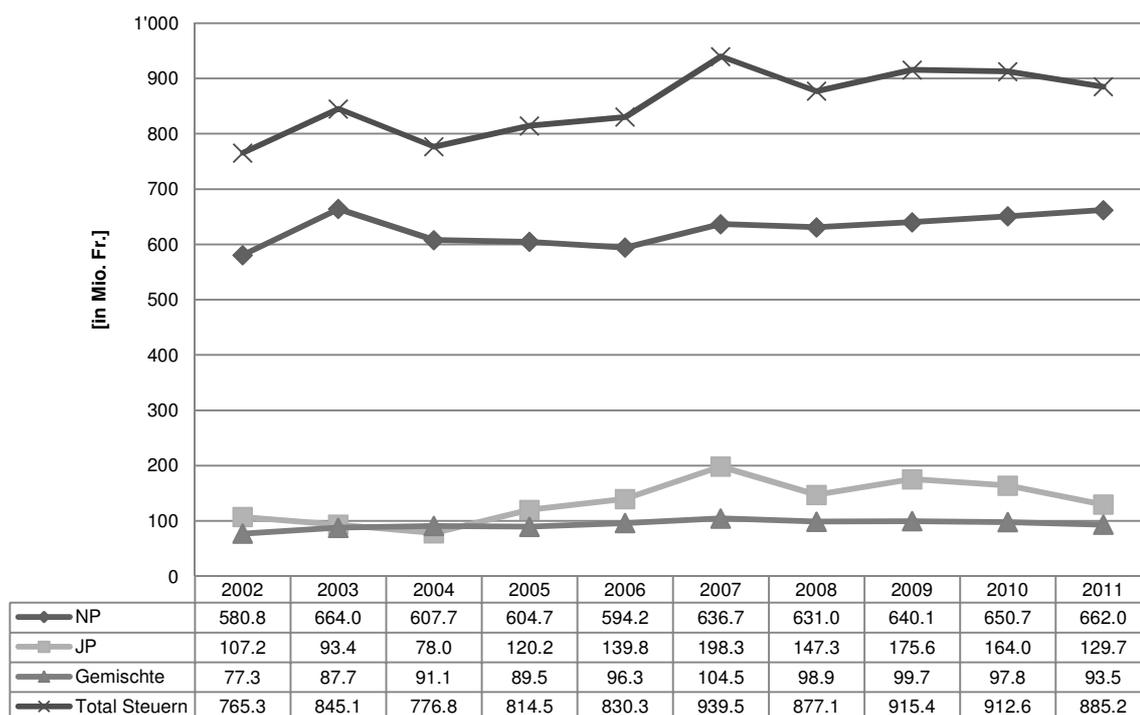
Die **Konkursgebühren** weisen in den Jahren 2004 und 2005 Sprünge bei den Einnahmen auf. Grund ist, dass das Konkursamt Solothurn (2004) und das Betreibungs- und Konkursamt Olten (2005) in diesen Jahren erstmals auf die Kostenart Konkursgebühren statt Betriebsgebühren gebucht haben. Die Höhe dieser eidgenössischen Gebühr ist jedoch in den letzten zehn Jahren unverändert geblieben.

5.3. Entwicklung der Kausalabgabenbelastung im Vergleich zur Steuerbelastung

Da die Kausalabgaben nur einen Anteil von 5-7%, die kantonalen Steuern jedoch fast die Hälfte aller Einnahmen des Kantons ausmachen, ist es wichtig, hier deren Entwicklung darzustellen. Die steuerlichen Einnahmen haben sich in den letzten Jahren wie folgt verändert:

Abbildung 8: Steuern nach Personen

(Quelle: SAP)



Die totalen Steuereinnahmen sind seit 2002 von rund 765 Mio. Fr. bis ins Jahr 2007 auf knapp 940 Mio. Fr. schwankend angestiegen. Im selben Jahr wurde das Steuergesetz revidiert. In den Folgejahren schwächten sich die Steuereinnahmen konjunkturell ab. Im Jahr 2011 waren es noch 885 Mio. Fr. an Steuereinnahmen.

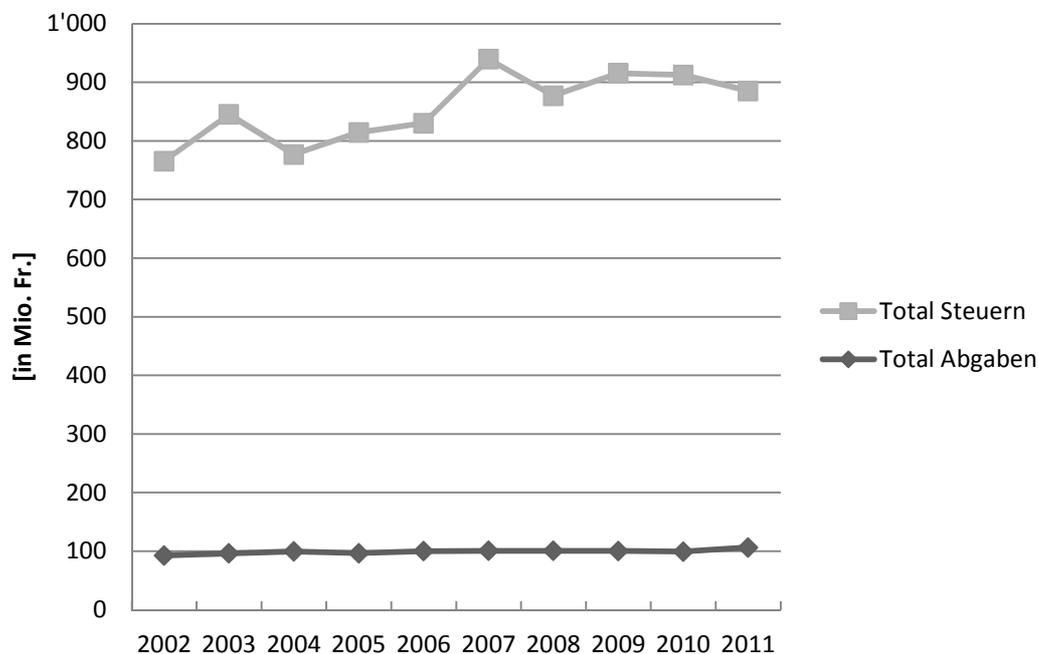
Unter „Gemischte“ werden Steuereinnahmen aufgeführt, welche sowohl bei natürlichen als auch bei juristischen Personen anfallen können (Bsp. Motorfahrzeugsteuern oder Handänderungssteuern).

Die Steuereinnahmen von juristischen Personen schwanken stärker als diejenigen von natürlichen Personen. In den Jahren 2004 und 2008 sind die Auswirkungen der letzten beiden Steuergesetzreformen sichtbar.

Die Steuern von natürlichen Personen machen zwischen 70% und 80% der totalen Steuereinnahmen aus.

Aufschlussreich ist die Betrachtung der jeweiligen Gesamtsumme der Steuern und Abgaben. Hier wird die Entwicklung über die Jahre 2002 bis 2011 aufgezeigt. Ein Vergleich zwischen der Entwicklung der Steuern und den Abgaben ergibt folgende Grafik:

Abbildung 9: Vergleich Entwicklung Steuern und Abgaben
(Quelle: SAP)



Im Vergleich zu den Kausalabgaben unterliegen die Steuereinnahmen höheren Schwankungen. Zwei Revisionen des Steuergesetzes und die konjunkturelle Entwicklung erklären diesen volatilen Verlauf. Die Steuereinnahmen sind von 765 Mio. Fr. im Jahr 2002 auf 885 Mio. in 2011 gestiegen. Dies ist ein Anstieg um 15,7%.

Dagegen sind die Einnahmen aus Abgaben in derselben Zeitspanne weit konstanter um 14,8% gestiegen, nämlich von 92,8 Mio. Fr. auf 106,5 Mio. Fr. in 2011.

Abbildung 10: Verhältnis Abgaben/Steuern
(Quelle: SAP)

[in Mio. Fr.]	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Total Abgaben	92.8	96.3	99.5	96.6	100.1	100.8	100.8	100.6	99.5	106.5
Total Steuern	765.3	845.1	776.8	814.5	830.3	939.5	877.1	915.4	912.6	885.2
Verhältnis Abgaben/Steuern	12%	11%	13%	12%	12%	11%	11%	11%	11%	12%

In den letzten zehn Jahren machen die Erträge aus Abgaben konstant zwischen 11-13% der Steuereinnahmen aus.

Ein erheblicher Anstieg der Belastung durch Kausalabgaben im Verhältnis zu den Steuern kann weder gesamthaft noch prozentual beobachtet werden. Im Gegenteil war die Entwicklung sehr konstant.

Abbildung 11: Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr 2002-2010

(Quelle: SAP)

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
% Veränderung Abgaben	0.9%	3.7%	3.4%	-3.0%	3.7%	0.6%	0.1%	-0.2%	-1.1%	7.0%
% Veränderung Steuern	2.4%	10.4%	-8.1%	4.9%	1.9%	13.2%	-6.6%	4.4%	-0.3%	-3.0%

Bei den Abgaben lassen sich Schwankungen gegenüber den Vorjahren zwischen +7% bis -3% feststellen.

Dagegen schwanken die Veränderung bei den Steuereinnahmen mit +13,2% bis -8,1% weit stärker. Grund dafür waren die sinkenden Steuereinnahmen nach den beiden Steuerrevisionen sowie die konjunkturelle Entwicklung.

Schon im Jahr 2003 wird sichtbar, dass die Steuern grössere Schwankungen im Vergleich zum Vorjahr unterworfen sind. Auch die Jahr 2004 und 2005 sowie 2007 bis 2009 weisen höhere Veränderungen bei den Steuern als bei den Abgaben auf. 2006, 2010 und 2011 lässt sich das Gegenteil feststellen. In diesen Jahren haben sich die Abgaben prozentual gegenüber dem Vorjahr stärker verändert als die Steuereinnahmen.

6. Trink- und Abwassergebühren im Kanton Solothurn

Der 2009 veröffentlichte Bericht des kantonalen Amtes für Umwelt „Trink- und Abwassergebühren im Kanton Solothurn“⁵ befasst sich ausgiebig mit der Thematik der kommunalen Gebührensysteme im Kanton.

Die Kosten für die Abwasserentsorgung wurden bereits früher erhoben und publiziert. Diese Auswertungen haben gezeigt, dass die in den Buchhaltungen der Gemeinden ausgewiesenen Kosten nicht ohne weiteres miteinander verglichen werden können. Sie entsprechen für ein ausgewähltes Jahr zudem kaum den effektiven Kosten, u.a. weil die Abschreibungspraxis sich nicht nach der Lebensdauer der Anlagen orientiert und die Kostenabgrenzungen unterschiedlich gehandhabt werden.

Im Kanton Solothurn können die Gemeinden ihre Gebührensysteme und Tarife für Wasser und Abwasser selbst festlegen, solange sie sich in einem bestimmten Rahmen bewegen. Die Gebührensysteme sind deshalb sehr unterschiedlich und die Höhe der Gebühren lässt sich nicht ohne weiteres miteinander vergleichen.

Der Gebührenvergleich analysiert folgende Gebühren pro Gemeinde:

- Anschlussgebühren für die Wasserversorgung
- Benützungsgebühren
- Abwasserentsorgung

Ziel des Berichtes ist es, einen differenzierten Einblick zu den Gebühren zu geben. Der Bericht enthält lediglich Vergleiche, aber keine Schlussfolgerungen.

Weitere Details zu den Trinkwasser- und Abwassergebühren im Kanton Solothurn sind im Bericht auf der Internetseite des Kantons zu finden:

www.so.ch/fileadmin/internet/bjd/bumaa/pdf/wasser/fb-09-09.pdf

7. Steuerfüsse und Gebühren der Solothurner Gemeinden

Das Amt für Finanzen veröffentlicht jährlich eine statistische Mitteilung über die Steuerfüsse und Gebühren der Solothurner Gemeinden⁶.

Diese statistische Mitteilung liefert detaillierte Angaben zu den Steuerfüssen der Einwohnergemeinden, Wasser- und Abwassergebühren, Kehrrichtentsorgungsgebühren pro Einwohner- und Kirchgemeinden als auch zu den Steuerfüssen der Kirchgemeinden.

⁵ Amt für Umwelt, 2009: *Trinkwasser- und Abwassergebühren im Kanton Solothurn*.
<http://www.so.ch/fileadmin/internet/bjd/bumaa/pdf/wasser/fb-09-09.pdf>

⁶ Amt für Finanzen, 2011: *Statistische Mitteilung. Steuerfüsse und Gebühren 2011 der Solothurner Gemeinden*.
http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/pdf/statistik_allgemein/Steuern_Gebuehren_2011_01.pdf

8. Interkantonaler Vergleich

Für den interkantonalen Vergleich stützt sich dieser Bericht grösstenteils auf Angaben des Berichtes der Eidgenössischen Finanzstatistik vom 28. Oktober 2011 zur Gebührenfinanzierung in Kantonen und Gemeinden.

In diesem Bericht hat sich der Bund auf fünf Schlüsselbereiche festgelegt, um einen Gebührenindex zu erstellen. Es sind dies: Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt, allgemeines Rechtswesen, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft. In diesen Bereichen fallen rund 56% aller Gebühren an.

Der Kanton Solothurn lag 2009 in allen Bereichen, ausser dem Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt, unter 100%. Dies bedeutet, dass die Einnahmen die Kosten nicht vollständig abdecken bzw. allgemeine Steuergelder zugezogen werden, um die Leistung zu finanzieren.

Die Details zu den Daten sind verfügbar unter:

www.efv.admin.ch/d/dokumentation/zahlen_fakten/finanzstatistik/kennzahlen.php

Der Gebührenindex des Bundes ist eine Gegenüberstellung des Gesamtertrages aus einer Gebührenerhebung und den dabei angefallenen Kosten. Bei Werten unter 100% reichen die Gebührenerträge nicht aus, die entstandenen Kosten zu decken.

Abbildung 12: Gebührenfinanzierung von öffentl. Versorgung und Dienstleistungen, 2008 und 2009

(Quelle: Gebührenindex EFV)

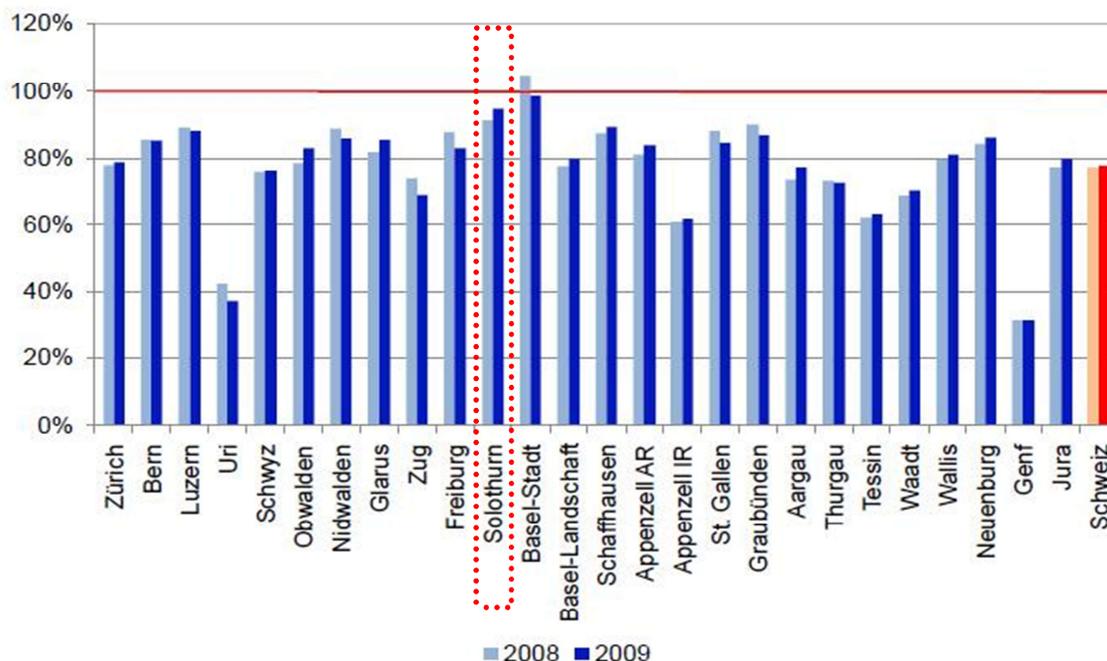


Abbildung 12 zeigt den Gesamtindex über alle vier ausgewählten Funktionen für die letzten verfügbaren Jahre 2008 und 2009. Demnach weist kein Kanton einen Index von deutlich über 100% aus. Im Schweizer Mittel decken die Gebühren, die für die Strassenverkehrsämter, das allgemeine Rechtswesen, die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung und die Abfallentsorgung bezahlt werden, 77% der Kosten in diesen Bereichen. Auf dieser aggregierten Ebene kann folglich nicht von einer übermässigen und nicht gerechtfertigten Gebührenfinanzierung gesprochen werden. Im Gegenteil: 23% der

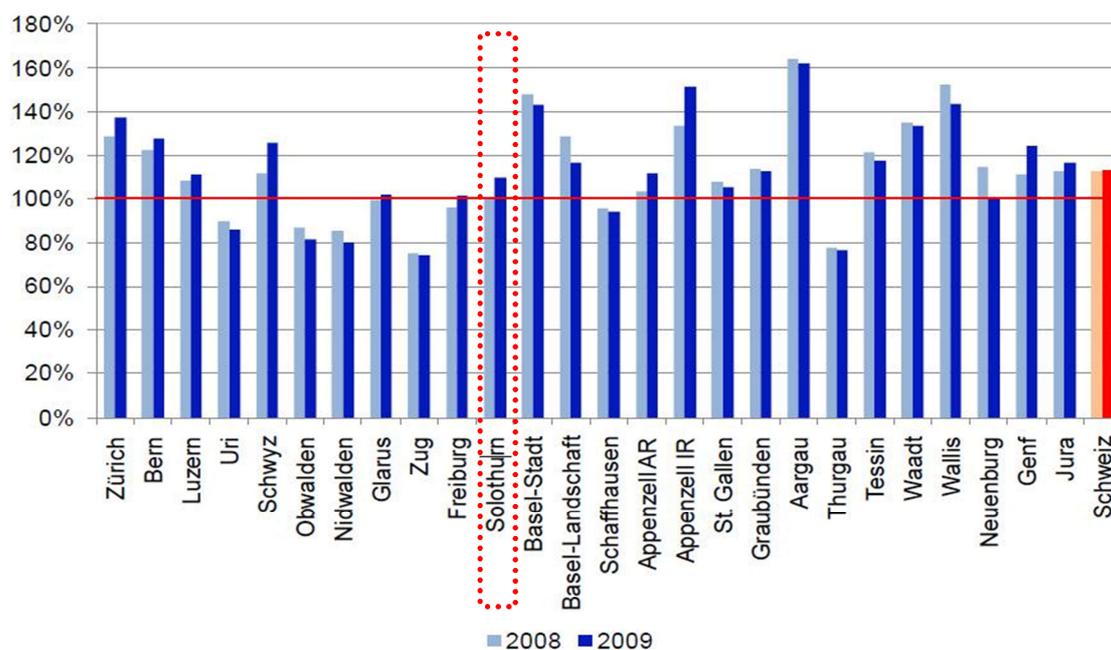
Kosten werden offenbar durch Steuereinnahmen oder Transfers gedeckt. Die Verteilung der Kantone ist abgesehen von einigen Spezialfällen am unteren Rand relativ gleichmässig. 22 Kantone weisen Werte auf, die höchstens 15 Prozentpunkte vom Schweizer Durchschnitt entfernt sind.

Der Kanton Solothurn lag beim Total der öffentlichen Versorgung und Dienstleistungen 2008 bei 91% und 2009 bei 95%.

8.1. Bereich Strassenverkehrs- und Schifffahrtsämter

Als erster Teilindex wird in Abbildung 13 der Gebührenindex der Strassenverkehrsämter dargestellt. Hier liegt bereits der Schweizer Durchschnitt mit 113% (bzw. 112% im Jahr 2008) klar über der Grenze, wo sich Gebühreneinnahmen und Kosten die Waage halten. In einigen Kantonen liegt der Index sogar deutlich darüber, so z.B. im Kanton Aargau – mit 162% im Jahr 2009. Aber auch in den Kantonen Wallis und Basel-Stadt belaufen sich die Gebühreneinnahmen der Strassenverkehrsämter auf das rund Anderthalbfache der Ausgaben (152% bzw. 148% in 2008).

Abbildung 13: Gebührenfinanzierung Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt
(Quelle: Gebührenindex EFV)



Im Jahr 2009 sind diese Werte jedoch gesunken auf 144% im Wallis, 143% in Basel-Stadt. Die Grenze von 100% kann zwar aufgrund diverser methodischer Schwierigkeiten bei der Konstruktion des Indexes nicht als absolut betrachtet werden. Trotzdem können die vorliegenden Werte in den betreffenden Kantonen zumindest als ein Hinweis auf ein mögliches Missverhältnis zwischen den im Bereich der Strassenverkehrsämter erhobenen Gebühren und den anfallenden Kosten interpretiert werden. Wie der Wert des Schweizer Durchschnitts von 113% zeigt, befindet sich der Index beim Kanton Solothurn (109% in 2009) und der Mehrheit der Kantone über 100%, in sechs Kantonen lag er 2009 darunter, wobei Zug und Thurgau mit 75% und 77% die tiefsten Werte aufweisen.

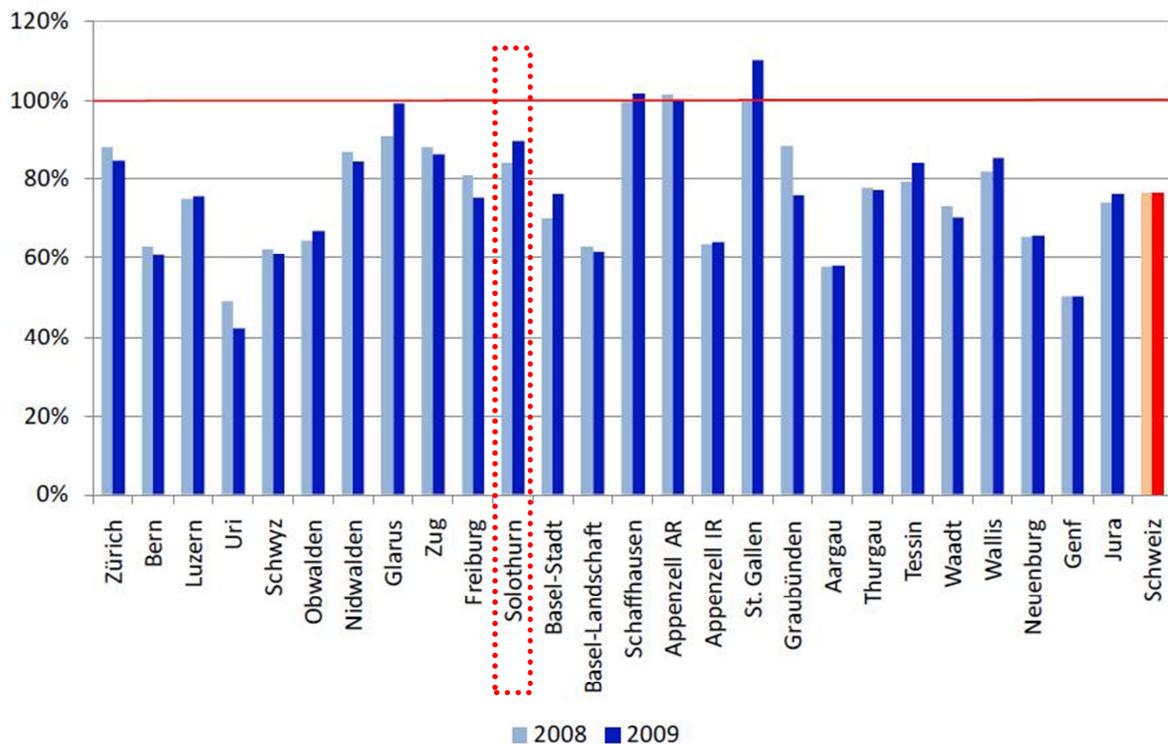
8.2. Bereich Allgemeines Rechtswesen

Der Teilindex allgemeines Rechtswesen liegt einzig im Kanton St. Gallen und einzig im Jahr 2009 mit 110% über der Kostendeckung. Somit handelt es sich hier möglicherweise um einen Ausreisser. Der genaue Verwaltungsbereich kann dabei nicht weiter eingegrenzt werden. Unter das allgemeine Rechtswesen fallen unterschiedliche Bereiche wie Betreibungswesen, Einwohnerkontrolle, Grundbuchamt, Konkursamt, Zivilstandsamt und viele andere mehr.

In allen übrigen Kantonen liegen die Zahlen zwischen 40% und 100%, wobei im Schweizer Durchschnitt 76% der Kosten des allgemeinen Rechtswesens durch Gebühreneinnahmen finanziert werden.

Der Kanton Solothurn lag 2009 bei rund 90%.

Abbildung 14: Gebührenfinanzierung Allgemeines Rechtswesen
(Quelle: Gebührenindex EFV)



8.3. Bereiche Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft

Auch bei den restlichen zwei Gebührenindizes für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Abfallwirtschaft liegen im Jahr 2009 nur wenige Kantone klar über der 100%-Marke (Abbildung 15 und Abbildung 16). Es sind dies Basel-Stadt mit knapp 140% beim Wasser/Abwasser und Graubünden mit 113% bei der Abfallentsorgung. In den meisten Kantonen ist das Verhältnis zwischen Gebühr und Kosten aber tief, wovon auch die Schweizer Mittelwerte von 77% bei Wasser/Abwasser und 70% beim Abfall zeugen. In etlichen Kantonen liegen die Indizes sogar in der Nähe von 0 oder deutlich unter

50%, so z.B. bei Genf, Appenzell IR und Uri bei der Funktion Wasser/Abwasser und bei einigen Westschweizer Kantonen und Uri im Bereich der Abfallwirtschaft.

Die hohe Diskrepanz zwischen den Kantonen mit den höchsten und denjenigen mit den tiefsten Indizes zeigt die Vielfalt der kantonalen und kommunalen Regelungen bei der Gebührenerhebung in diesen Bereichen. Ein systematischer Gebührenvergleich wird dadurch erheblich erschwert.

Der Kanton Solothurn lag 2009 bei beiden Gebühren unter der 100%-Grenze:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 97%
- Abfallwirtschaft der Kanton Solothurn 89%.

Abbildung 15: Gebührenfinanzierung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
(Quelle: Gebührenindex EFV)

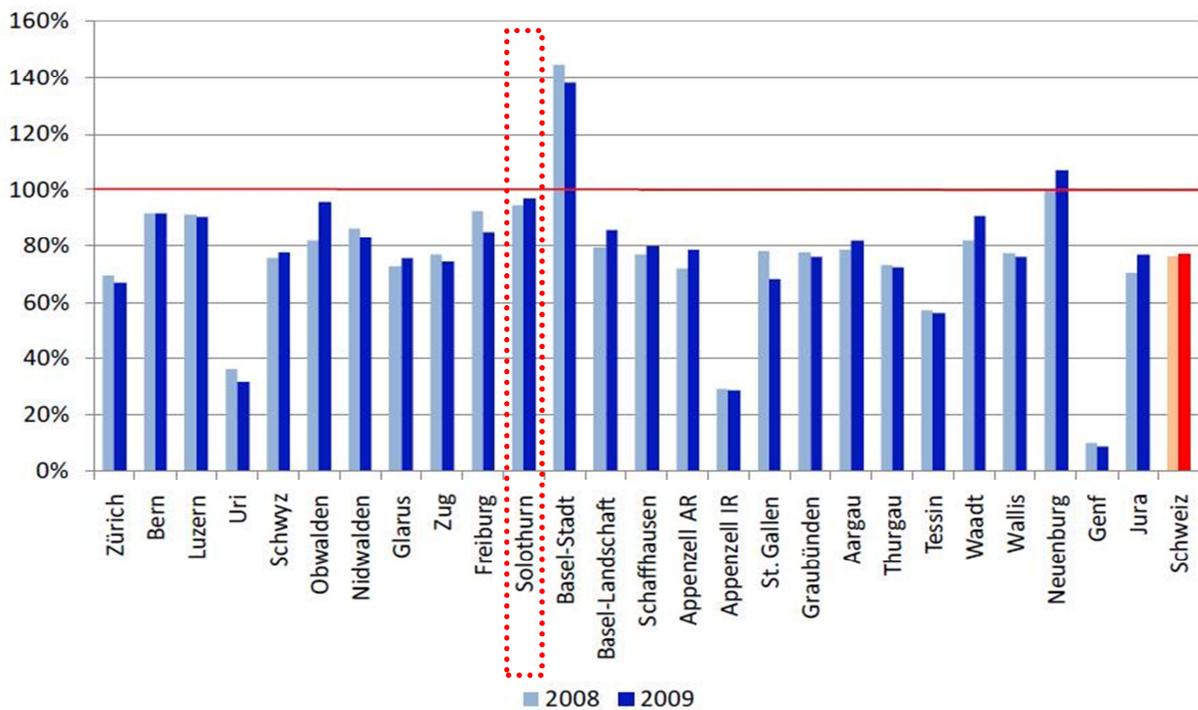
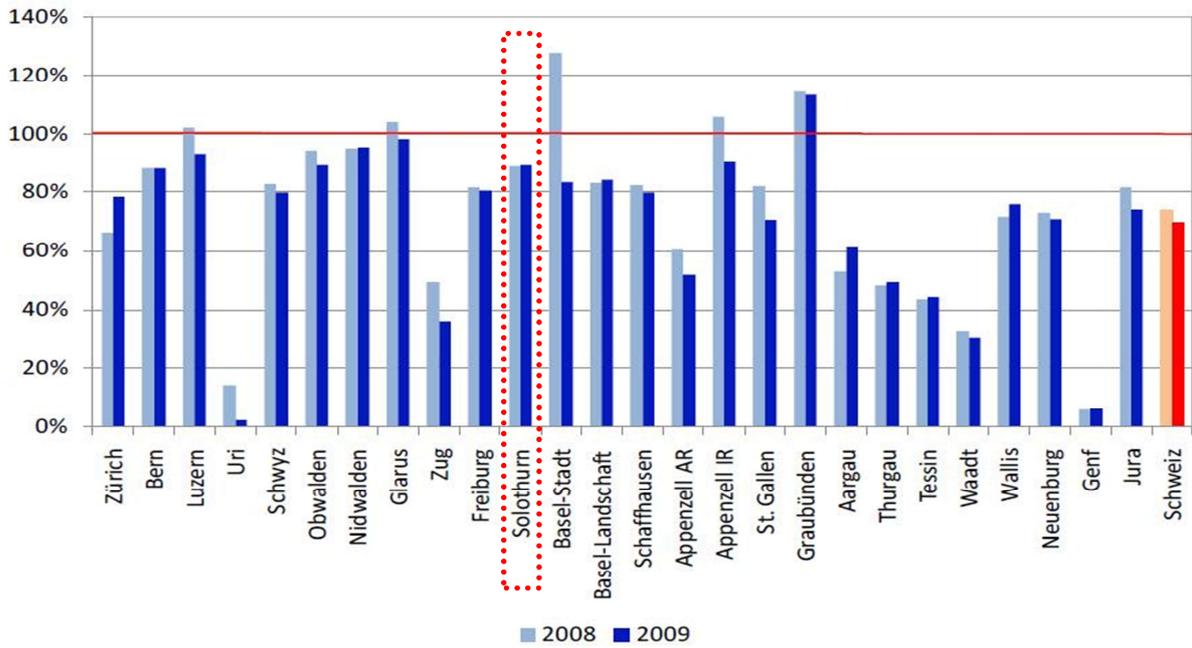


Abbildung 16: Gebührenfinanzierung Abfallwirtschaft
 (Quelle: Gebührenindex EFV)



9. Der Preisüberwacher

Gemäss Preisüberwachungsgesetz PÜG (942.20) ernennt der Bundesrat einen Beauftragten für die Überwachung der Preise. Der Preisüberwacher hat zur Aufgabe, die Preisentwicklung zu beobachten, missbräuchliche Erhöhung oder Beibehaltung von Preisen zu verhindern oder zu beseitigen sowie die Öffentlichkeit über seine Tätigkeit zu informieren.

Mit einem Gebührenvergleich auf der Internetseite des Preisüberwachers hat der Preisüberwacher die häufig beklagte Intransparenz bei den kommunalen Tarifen für Wasser, Abwasser und Kehricht bemängelt (vgl. www.preisvergleiche.preisueberwacher.admin.ch).

Mit dem Gebühren-Vergleich können im Internet interaktiv die Gebühren für die rund 200 bevölkerungsreichsten Schweizer Gemeinden mit über 7'000 Einwohnern abgerufen und verglichen werden.

Im Kanton Solothurn zählen Grenchen, Olten, Solothurn und Zuchwil zu diesen Gemeinden. Eine Analyse zeigt, welche Gemeinden über oder unter dem Durchschnitt der übrigen ausgewerteten Gemeinden liegt:

Abbildung 17: Ergebnis der online-Auswertung der 4 Solothurner Gemeinden, 2011
(Quelle: www.preisvergleiche.preisueberwacher.admin.ch)

	Abfallgebühr	Abwassergebühr	Wasserversorgung
Grenchen	unter Ø	über Ø	über Ø
Olten	unter Ø	über Ø	über Ø
Solothurn	unter Ø	über Ø	über Ø
Zuchwil	über Ø	über Ø	unter Ø

Mit dem Preisvergleich soll ein gewisser politischer Druck für eine Überprüfung der Tarife ausgeübt werden. Die Preisüberwachung hat ferner eine Publikation zu ihrer Analyse-methode bei der Prüfung von Wasser- und Abwasserpreisen verfasst. Damit soll auch Transparenz über Vorgehen und Prüfkriterien der Preisüberwachung für die betroffenen Anbieter geschaffen werden⁷. Die publizierten Grundsätze wurden bei der Gebührenbeurteilung bereits in zahlreichen konkreten Fällen angewendet.

⁷ Eidg. Finanzverwaltung, Sektion Finanzstatistik, 2008: *Gebührenbeurteilung in den Bereichen Wasserver- und Abwasserentsorgung*.
http://www.preisueberwacher.admin.ch/dokumentation/00073/00074/00075/index.html?lang=de&download=NHZLpZeg7t_Inp6i0NTU042l2Z6ln1acy4Zn4Z2qZpnO2YUq2Z6gpJCDdH9_fmym162epYbg2c_JjKbNoKSn6A--

10. Schlussfolgerungen

Im Gegensatz zum Bund, welcher nur rund 1,2% seiner Einnahmen durch Gebühren generiert, spielen die Kausalabgaben auf Kantonsebene eine etwas wichtigere Rolle. Dennoch zeigt sich als Ergebnis, dass die Abgaben nur knapp einen Zehntel aller kantonalen Einnahmen ausmachen.

Eine Aufteilung der Abgaben nach Leistungsbezügern, um die Belastung von privaten Haushalten und Unternehmen zu erheben, lässt sich nicht im gewünschten Mass vornehmen. Speziell ein Herunterbrechen auf den Bereich der KMU's ist systemtechnisch nicht möglich und würde unverhältnismässig hohe Erhebungskosten verursachen.

Die Gebührenabgaben machten im Kanton Solothurn in den letzten zehn Jahren zwischen 5 – 7 % der jährlichen kantonalen Erträge aus. Der Anteil der Steuereinnahmen schwankte in dieser Zeit (zwischen 46% und 56%) wesentlich ausgeprägter als die Kausalabgaben. Grund für die grosse Volatilität der Steuereinnahmen sind zwei Revisionen des Steuergesetzes und die allgemeine konjunkturelle Entwicklung.

Die Steuereinnahmen sind in den letzten zehn Jahren stark schwankend von 765 Mio. Fr. auf 885 Mio. Fr. um 15,7% gestiegen. Dagegen sind die Abgaben weit konstanter von 92,8 Mio. Fr. auf 106,5 Mio. um 14,8% gestiegen, was real 7,3% entspricht, wenn die Teuerung nicht berücksichtigt wird.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Entwicklung der Kausalabgaben sehr gleichmässig blieb. Die Einnahmen aus Kausalabgaben machen jedoch bei Betrachtung der absoluten Zahlen nur einen kleinen Teil (rund ein Achtel) der Steuereinnahmen aus.

Die Gebühren sind in den letzten zehn Jahren leicht angestiegen. Gründe dafür sind hauptsächlich die erhöhte Nachfrage an gebührenpflichtigen Leistungen und nicht ein Anstieg der Gebühren. Der Gebührentarif wurde in den letzten zehn Jahren nur sehr punktuell angepasst.

Im interkantonalen Vergleich zeigt sich, dass sich der Kanton Solothurn im vorderen Drittel der Gebührenhöhen bewegt. Er gehört jedoch nirgends zu den Ausreissern und die Gebühren bewegen sich im vergleichbaren Rahmen. Nur bei den Motorfahrzeuggebühren liegt der Kanton Solothurn wie die meisten anderen Kantone über der 100%-Marke.

11. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übersicht öffentliche Abgaben.....	5
Abbildung 2: Einnahmen nach Einnahmenarten in 2011	7
Abbildung 3: Entwicklung der Erträge.....	8
Abbildung 4: Entwicklung der Kausalabgaben 2002 – 2011	9
Abbildung 5: Entwicklung der Kausalabgaben nach Leistungsbezüger 2002-2011	9
Abbildung 6: Vergleich Verteilung Kausalabgaben nach Leistungsbezügern [in %].....	9
Abbildung 7: Die 15 gewichtigsten Positionen der Gebühren und deren Entwicklung.....	10
Abbildung 8: Steuern nach Personen	12
Abbildung 9: Vergleich Entwicklung Steuern und Abgaben.....	13
Abbildung 10: Verhältnis Abgaben/Steuern	13
Abbildung 11: Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr 2002-2010.....	14
Abbildung 12: Gebührenfinanzierung von öffentl. Versorgung und Dienstleistungen	16
Abbildung 13: Gebührenfinanzierung Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt	17
Abbildung 14: Gebührenfinanzierung Allgemeines Rechtswesen.....	18
Abbildung 15: Gebührenfinanzierung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	19
Abbildung 16: Gebührenfinanzierung Abfallwirtschaft.....	20
Abbildung 17: Ergebnis der online-Auswertung der 4 Solothurner Gemeinden, 2011.....	21

12. Appendix

12.1. Liste der Kostenarten nach Leistungsbezüger (Triage Amt für Finanzen, Kt. Solothurn)

KoA-Nr. und Bezeichnung	Leist.bez.	KoA-Nr. und Bezeichnung	Leist.bez.
434011 Erlöse aus Leistungen an Dritte (Landwir	Gemischt	432000 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	Private
434012 Maschinenarbeiten für Dritte	Gemischt	434037 Guthaben von Insassen bei Flucht über 5	Private
434018 Mietertrag	Gemischt	432002 Rückerstattung Praktikumskosten	Private
431090 Diverse Gebühren	Gemischt	431018 Ausländergebühren	Private
434009 Beratungen	Gemischt	431017 Schweizerpassgebühren	Private
434010 Erlöse aus Leistungen an Dritte (Anstalt	Gemischt	431005 Gebühren Zivilstandsdienst	Private
434019 Einschreibgebühren	Gemischt	431048 Gebühren für Ehe- und Erb. (7.6% MWST)	Private
434046 Dienstleistungen 4.6% (Pauschalsatz)	Gemischt	431045 Geb.für Inventarien u.Teil. (7.6% MWST)	Private
434015 Abfallabgaben	Gemischt	431014 Gebühren für Ehe- und Erbverträge	Private
434016 Abwasserabgaben	Gemischt	431051 Geb.für Inventarien und Teilungen (7.6%	Private
434017 Eintritte	Gemischt	431006 Gebühren Zivilstandsämter	Private
434000 Benützungsgebühren	Gemischt	431042 Gebühren Güter- und Erbrecht	Private
434004 Dienstleistungen 5.2% (Pauschalsatz)	Gemischt	431026 Gebühren Militärgerichtskosten	Private
431047 Gebühren für Aktenprotokolle (7.6% MWST)	Gemischt	431039 Deponierungsgebühren	Private
431049 Gebühren Grundbuchbelege (7.6% MWST)	Gemischt	431040 Gebühren Bürgschaften	Private
431050 Gebühren Beglaubigungen (7.6% MWST)	Gemischt	431031 Prüfungsgebühren	Private
434005 Dienstleistungen 3.5% (Pauschalsatz)	Gemischt	431027 Gerichtsgebühren Zivilsachen	Private
434008 Dienstleistungen 0.6% (Pauschalsatz)	Gemischt	431034 Einbürgerungsgebühren	Private
434001 Dienstleistungen	Gemischt	434027 Kursgelder Verkehrserziehung	Private
434002 Dienstleistungen 7.6% (Normalsatz)	Gemischt	434025 Tagesversicherungen für Motorfahrzeuge	Private
434003 Dienstleistungen 6% (Pauschalsatz)	Gemischt	431020 Gebühren aus dem Mofaverkehr	Private
434048 Dienstleistungen 0.1% (Pauschalsatz)	Gemischt	432004 Vergütung des Personals für Naturalien	Private
434054 Dienstleistungen 5.0% (Pauschalsatz)	Gemischt		
434030 Brandermittlungen SGV	Gemischt	431016 Kantonsanteil Eichgebühren	Unternehmen
434043 Erträge von Leistungen an Dritte VKE	Gemischt	431043 Konkursgebühren	Unternehmen
434045 Nicht genehmigte VKE	Gemischt	434029 Vergütung für Begleitung Spezialtranspor	Unternehmen
434055 Dienstleistungen 5.8% (Pauschalsatz)	Gemischt	431030 Verschiedene Einnahmen juristische Perso	Unternehmen
434056 Dienstleistungen 6.4% (Pauschalsatz)	Gemischt	431044 Handelsregistergebühren Eidg.	Unternehmen
434050 Dienstleistungen 1.2% (Pauschalsatz)	Gemischt	431011 Handelsregistergebühren	Unternehmen
434052 Dienstleistungen 2.8% (Pauschalsatz)	Gemischt	431022 Gebühren Fleischuntersuchungen	Unternehmen
434053 Dienstleistungen 4.2% (Pauschalsatz)	Gemischt	434013 Abgaben Deponieüberwachung	Unternehmen
434031 MFK Schildereinzug	Gemischt	434014 Kühlwasserabgabe KKW Gösgen	Unternehmen
434035 Eingang abgeschriebener Forderungen	Gemischt	431028 Gebühren SchKG	Unternehmen
434021 Verrechnete Verwaltungsprov. Vollzug Wal	Gemischt		
434024 Erlöse aus Arbeiten der Insassen	Gemischt		
434026 Benützungsgebühren Prüfhalle, Typenprüfu	Gemischt		
434040 Revisionskosten	Gemischt		
434041 Weiterbelastete Revisionskosten	Gemischt		
434032 Einnahmen für Projektierungen	Gemischt		
434033 Vergütungen Düngerberatung	Gemischt		
434034 Vergütungen für Instruktions-Dienste	Gemischt		
431000 Gebühren für Amtshandlungen	Gemischt		
431021 Gebühren Kontrollkosten	Gemischt		
431023 Gebühren Tierschutzkontrollen	Gemischt		
431013 Gebühren für Aktenprotokolle	Gemischt		
431019 Geb. aus dem Motorfahrz.+Bootsverkehr, F	Gemischt		
431032 Entscheidgebühren	Gemischt		
431035 Geb. für den Datenbezug der aml.Vermess	Gemischt		
431025 Mahngebühren	Gemischt		
431029 Verschiedene Einnahmen Katasterschätzung	Gemischt		
431003 Gebühren GIS-Daten	Gemischt		
431004 Gebühren Anwalts- und Notariatsprüfungen	Gemischt		
431001 Bewilligungs- und Genehmigungsgebühren	Gemischt		
431002 Gebühren Baugesuche	Gemischt		
431009 Gebühren für Käufe und Steigerungen	Gemischt		
431010 Betriebsgebühren	Gemischt		
431007 Geb.gewerbl.Nutz.der Daten der aml.Verm	Gemischt		
431008 Geb.für Inventarien und Teilungen (inkl.	Gemischt		
431041 Grundbuchgebühren	Gemischt		
431038 Gebühren Kopien	Gemischt		
431037 Gebühren Grundbuchbelege	Gemischt		
431036 Gebühren Grundbuchauszüge	Gemischt		
431052 Gebühren für Käufe und Steigerungen	Gemischt		
431046 Gebühren für Käufe u. Steig. (7.6% MWST)	Gemischt		

12.2. Übersicht Kostenartenauswertung SAP 2002-2011

Ergebniskonten	Leistungs- bezüger	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
431000 Gebühren für Amtshandlungen	Gemischt	8'568'322	8'142'236	9'044'598	8'458'344	10'808'990	10'063'333	9'831'087	9'652'632	9'936'182	10'288'366
431001 Bewilligungs- und Genehmigungsgebühren	Gemischt	663'434	730'997	499'712	680'039	678'228	741'245	906'068	693'925	691'571	603'972
431002 Gebühren Baugesuche	Gemischt	76'406	90'255	100'700	79'000	82'625	82'250	110'900	109'100	95'600	130'150
431003 Gebühren GIS-Daten	Gemischt	34'182	8'775	9'478	8'187	2'810	4'265	1'370	1'403	545	2'783
431004 Gebühren Anwalts- und Notariatsprüfungen	Gemischt	15'900	7'865	19'695	17'467	0	0	0	0	0	0
431007 Geb.gew.erbl.Nutz.der Daten der amtl.Verm	Gemischt	8'501	3'227	5'863	8'091	7'543	10'350	9'865	5'831	0	0
431008 Geb.für Inventarien und Teilungen (inkl.	Gemischt	5'064'509	5'240'236	5'140'949	5'201'146	5'004'605	4'471'994	4'494'672	4'649'771	4'649'090	4'422'901
431009 Gebühren für Käufe und Steigerungen (0% M	Gemischt	7'850'174	7'856'556	3'001'281	2'923'454	2'217'527	2'375'644	2'498'259	2'691'946	2'376'466	3'219'358
431010 Betriebsgebühren	Gemischt	12'088'941	12'713'723	12'741'235	11'750'701	13'183'180	13'154'687	13'809'781	14'333'707	14'870'871	16'474'765
431013 Gebühren für Aktienprotokolle	Gemischt	1'403'606	1'543'974	989'759	0	0	0	0	0	0	0
431019 Geb. aus dem Motorfahrz.-Bootsverkehr, F	Gemischt	11'029'023	11'195'830	11'495'331	11'226'695	10'698'852	11'177'407	11'195'353	11'136'814	11'204'564	11'532'951
431021 Gebühren Kontrollkosten	Gemischt	114'539	117'394	141'084	146'796	125'708	91'582	91'198	3'696	3'585	2'391
431023 Gebühren Tierschutzkontrollen	Gemischt	3'498	0	0	0	0	0	0	0	0	0
431025 Mahngebühren	Gemischt	25'036	53'347	56'442	70'160	47'806	61'737	63'898	62'548	19'023	10'216
431029 Verschiedene Einnahmen Katasterschätzung	Gemischt	66'410	84'481	93'784	86'972	95'739	95'366	99'363	121'579	91'406	113'020
431032 Entscheidunggebühren	Gemischt	1'442'514	1'667'814	1'695'954	1'535'181	1'510'007	1'780'548	5'379'125	5'477'264	5'917'251	5'429'745
431035 Geb. für den Datenbezug der amtl.Vermess	Gemischt	63'451	71'124	72'127	65'102	117'284	96'558	62'022	83'506	6'500	7'800
431036 Gebühren Grundbuchauszüge	Gemischt	34'066	127'015	123'785	0	0	0	0	0	0	0
431037 Gebühren Grundbuchbelege	Gemischt	110'450	113'653	453'974	0	0	0	0	0	0	0
431038 Gebühren Kopien	Gemischt	1'458	2'421	1'420	0	0	0	0	0	0	0
431041 Grundbuchgebühren	Gemischt	420'059	1'193'403	324'099	0	-212	96'558	0	0	0	0
431046 Gebühren für Käufe u. Steig. (7.6% MWST)	Gemischt	0	4'712	6'817'962	5'267'420	5'870'742	6'226'346	6'066'615	6'545'221	6'270'183	-15'102
431047 Gebühren für Aktienprotokolle (7.6% MWST)	Gemischt	0	0	703'687	0	0	0	0	0	0	0
431049 Gebühren Grundbuchbelege (7.6% MWST)	Gemischt	0	630'449	350'118	0	0	0	0	0	0	0
431050 Gebühren Beglaubigungen (7.6% MWST)	Gemischt	0	2'548	1'068	0	0	0	0	0	0	0
431052 Gebühren für Käufe und Steigerungen (3.8%	Gemischt	0	0	0	3'436'841	3'615'806	3'570'021	3'401'244	3'951'173	3'545'150	1'909
431053 Geb.Inv.+Teil.(8.0%)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	208'355
431054 Geb.Käufe (8.0%)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7'837'736
431059 Geb.Inv. (1/2 8.0%)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	936
431060 Geb.Käufe (1/2 8.0%)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2'563'034
431061 Gebühren Grundbuchgeschäfte	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	571'955
431062 Geb.Grundbuchgeschäft	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	589'874
431063 Auslagen Grundbuchgeschäfte	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	47'059
431064 Aus.Grundbuchgeschäft	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	38'934
431065 Zuschlag Grundbuchgeschäfte	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	86'718
431066 Zus.Grundbuchgeschäft	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	172'486
431070 Geb.Notariatsgeschäft	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	38'290
431071 Aus.Notariatsgeschäft	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	28'352
431072 Zus.Notariatsgeschäft	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1'481
431090 Diverse Gebühren	Gemischt	1'311'773	651'029	840'084	513'261	398'404	829'742	505'269	588'008	466'244	622'809
434000 Benützungsgebühren	Gemischt	6'912'154	6'833'900	7'002'232	6'347'359	7'123'278	7'146'232	6'832'417	6'738'184	6'612'993	6'440'507
434001 Dienstleistungen	Gemischt	3'311'735	3'349'370	2'998'704	2'447'182	2'525'265	2'149'425	1'335'948	1'373'570	2'894'950	2'316'152
434002 Dienstleistungen 7.6% (Normalsatz)	Gemischt	0	0	0	381'208	271'620	354'906	270'530	207'808	226'982	0
434003 Dienstleistungen 6% (Pauschalsatz)	Gemischt	274'229	241'495	419'714	401'824	910'187	402'572	448'867	505'412	0	0
434004 Dienstleistungen 5.2% (Pauschalsatz)	Gemischt	0	5'731	2'766	23'325	11'621	29'535	37'045	30'401	0	0
434005 Dienstleistungen 3.5% (Pauschalsatz)	Gemischt	0	0	0	55'191	51'330	125'961	187'799	357'055	379'377	0
434008 Dienstleistungen 0.6% (Pauschalsatz)	Gemischt	0	0	0	0	70'883	60'384	70'796	57'926	0	0
434009 Beratungen	Gemischt	137'035	55'632	385'866	100'471	77'646	66'559	72'748	85'688	0	74'970
434010 Erlöse aus Leistungen an Dritte (Anstalt	Gemischt	99'348	244'546	570'960	607'379	793'271	898'538	792'262	687'943	17'485	5'018
434011 Erlöse aus Leistungen an Dritte (Landwir	Gemischt	468'140	577'497	168'716	312'184	16'951	0	0	0	0	0
434012 Maschinenarbeiten für Dritte	Gemischt	8'040	8'905	-497	5'565	80	1'975	2'679	3'491	0	0
434015 Abfallabgaben	Gemischt	1'687'961	1'606'008	1'574'125	1'671'276	1'891'208	1'777'204	1'998'703	1'904'656	1'961'660	1'892'824
434016 Abwasserabgaben	Gemischt	6'358'908	5'940'390	4'753'697	4'819'539	4'355'656	5'161'922	4'864'362	4'228'759	0	0
434017 Eintritte	Gemischt	45'946	37'705	37'869	34'955	35'925	37'747	39'150	31'515	36'461	33'245
434018 Mietertrag	Gemischt	400	76'884	118'328	99'756	77'187	62'378	44'446	26'858	30'638	24'030
434019 Einschreibgebühren	Gemischt	30'670	32'390	80'410	47'659	77'236	105'727	99'218	124'046	117'759	91'872
434021 Verrechnete Verwaltungsprov. Vollzug Wal	Gemischt	14'434	20'100	15'000	10'700	12'000	7'600	21'900	12'500	13'200	12'500
434024 Erlöse aus Arbeiten der Insassen	Gemischt	400'144	277'991	359'665	84'916	51'492	7'000	4'000	9'623	0	0
434026 Benützungsgebühren Prüfhalle, Typenprüfu	Gemischt	1'035	0	0	0	0	0	0	0	0	0
434030 Brandermittlungen SGV	Gemischt	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000
434031 MFK Schildereinzug	Gemischt	94'200	53'200	73'400	71'400	0	0	0	0	0	0
434032 Einnahmen für Projektierungen	Gemischt	5'600	25'573	22'577	29'859	7'215	5'310	2'950	0	0	0
434033 Vergütungen Düngerberatung	Gemischt	196'047	18'084	19'668	19'420	18'401	18'404	17'713	17'243	16'628	0
434034 Vergütungen für Instruktions-Dienste	Gemischt	74'660	26'621	0	0	0	0	0	0	0	0
434035 Eingang abgeschriebener Forderungen	Gemischt	971'020	969'808	799'669	934'837	913'829	1'106'626	1'223'199	1'348'560	1'431'366	1'429'471
434040 Revisionskosten	Gemischt	109'920	89'550	0	0	0	0	0	0	0	0
434041 Weiterbelastete Revisionskosten	Gemischt	263'728	328'600	147'220	205'330	341'360	298'245	308'996	267'388	213'167	235'372
434043 Erträge von Leistungen an Dritte VKE	Gemischt	0	186'063	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000	157'000	126'250	130'226
434045 Nicht genehmigte VKE	Gemischt	0	2'475	2'603	0	0	48'017	0	0	1'024	0
434046 Dienstleistungen 4.6% (Pauschalsatz)	Gemischt	0	64'061	64'513	54'554	137'312	196'967	1'417'882	258'487	16'202	0
434048 Dienstleistungen 0.1% (Pauschalsatz)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	18'875	5'924
434050 Dienstleistungen 1.2% (Pauschalsatz)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	31'309	0
434052 Dienstleistungen 2.8% (Pauschalsatz)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	11'961	0
434053 Dienstleistungen 4.2% (Pauschalsatz)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	211'247	0
434054 Dienstleistungen 5.0% (Pauschalsatz)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	168'554	0
434055 Dienstleistungen 5.8% (Pauschalsatz)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	341'106	0
434056 Dienstleistungen 6.4% (Pauschalsatz)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	5'724	0
434059 DL 3.8% (Normalsatz)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	280
434060 DL 1.3% (Pauschals.)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	36'544
434062 DL 2.9% (Pauschals.)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22'469
434063 DL 3.7% (Pauschals.)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	52'715
434064 DL 4.4% (Pauschals.)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	130'682
434065 DL 5.2% (Pauschals.)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	502'230
434066 DL 6.1% (Pauschals.)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	741'894
434067 DL 6.7% (Pauschals.)	Gemischt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4'625
Total Abgaben Gemischt		72'011'606	73'475'643	74'641'394	70'540'746	74'536'597	75'298'867	78'750'699	78'370'887	74'837'709	79'366'793

Ergebniskonten	Leistungs- bezüger	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
431005 Gebühren Zivilstandsdiens	Private	0	85'123	29'394	28'297	752'059	762'978	788'272	812'783	827'673	1'135'510
431006 Gebühren Zivilstandsämter	Private	0	434'521	548'534	702'986	0	0	0	0	0	0
431014 Gebühren für Ehe- und Erbverträge	Private	26'230	25'594	22'934	0	0	0	0	0	0	0
431017 Schw eizerpassgebühren	Private	666'026	2'428'922	2'589'341	2'814'851	2'856'227	1'905'042	1'712'938	1'766'835	2'179'348	2'812'077
431018 Ausländergebühren	Private	917'583	1'338'527	1'350'849	1'218'764	1'110'467	1'433'098	1'673'809	1'589'587	1'621'455	1'030'619
431020 Gebühren aus dem Mofaverkehr	Private	326'149	299'940	288'835	273'395	268'280	264'420	265'280	253'510	247'933	246'255
431026 Gebühren Militärgerichtskosten	Private	5'750	11'510	0	0	0	0	0	0	0	0
431027 Gerichtsgebühren Zivilsachen	Private	4'043'330	4'040'893	3'342'825	3'029'452	2'924'528	2'915'001	0	0	0	0
431031 Prüfungsgebühren	Private	8'250	6'860	10'850	6'900	31'196	32'140	106'837	91'653	110'022	137'494
431034 Einbürgerungsgebühren	Private	334'702	378'968	285'383	338'198	185'848	434'959	496'515	545'125	1'029'985	1'084'192
431039 Deponierungsgebühren	Private	0	14'108	4'145	0	0	0	0	0	0	0
431040 Gebühren Bürgschaften	Private	0	825	409	0	0	0	0	0	0	0
431042 Gebühren Güter- und Erbrecht	Private	1'136'145	649'972	411'115	0	0	0	0	0	0	0
431045 Geb.für Inventarien u.Teil. (7.6% MWST)	Private	0	0	225'798	287'648	326'874	280'056	297'016	207'895	273'486	-764
431048 Gebühren für Ehe- und Erb. (7.6% MWST)	Private	0	0	72'767	0	0	0	0	0	0	0
431051 Geb.für Inventarien und Teilungen (7.6%)	Private	0	0	0	3'254	3'816	2'946	1'952	913	534	0
431067 Gebühren Güter und Erbrecht	Private	0	0	0	0	0	0	0	0	0	295'878
431068 Auslagen Güter und Erbrecht	Private	0	0	0	0	0	0	0	0	0	79'581
431069 Zuschlag Güter und Erbrecht	Private	0	0	0	0	0	0	0	0	0	53'043
432000 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	Private	7'587'737	8'368'646	10'659'628	11'217'515	11'560'231	12'087'279	10'603'403	10'427'333	12'261'441	14'049'084
432002 Rückerstattung Praktikumskosten	Private	1'623'625	355'639	0	0	0	0	0	0	0	0
432004 Vergütung des Personals für Naturalien	Private	39'387	20'574	141'709	131'454	41'023	18'592	17'356	22'454	9'050	18'379
434025 Tagesversicherungen für Motorfahrzeuge	Private	4'558	2'089	1'772	1'377	2'329	1'783	2'159	2'160	2'046	1'624
434027 Kursgelder Verkehrserziehung	Private	11'199	11'020	13'630	9'570	14'065	8'370	11'740	10'400	7'680	8'900
434037 Guthaben von Insassen bei Flucht über 5	Private	0	0	0	8'644	2'500	1'424	0	2'537	-443	2'665
Total Abgaben Private		16'730'671	18'473'731	19'999'918	20'072'305	20'079'443	20'148'088	15'977'277	15'733'185	18'570'210	20'954'438
Ergebniskonten	Leistungs- bezüger	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
431011 Handelsregistergebühren	Unternehmen	465'888	538'426	524'869	504'833	470'087	473'347	527'672	731'570	613'931	435'846
431016 Kantonsanteil Echgebühren	Unternehmen	7'526	9'691	7'454	6'523	8'406	7'182	6'085	8'999	7'311	8'850
431022 Gebühren Fleischuntersuchungen	Unternehmen	1'374'902	1'393'721	1'391'168	1'217'848	1'221'707	1'470'097	1'576'501	1'384'053	1'468'586	1'611'176
431028 Gebühren SchKG	Unternehmen	474'554	631'538	527'670	514'961	481'891	510'960	694'927	720'178	640'580	624'024
431030 Verschiedene Einnahmen juristische Perso	Unternehmen	287'039	259'787	235'581	227'293	250'959	253'817	229'146	290'429	241'018	268'816
431043 Konkursgebühren	Unternehmen	245'786	155'749	883'886	1'974'762	1'698'459	1'168'734	1'433'737	1'411'384	1'378'994	1'525'907
431044 Handelsregistergebühren Eidg.	Unternehmen	707'206	760'781	790'475	937'645	861'628	909'269	1'049'318	1'335'197	1'094'182	1'038'143
434013 Abgaben Deponieüberwachung	Unternehmen	33'090	27'874	31'004	29'525	30'962	31'875	44'245	49'127	30'323	82'192
434014 Kühlwasserabgabe KKW Gösigen	Unternehmen	370'000	370'000	370'000	370'000	370'000	370'000	370'000	370'000	370'000	370'000
434029 Vergütung für Begleitung Spezialtransport	Unternehmen	119'292	180'360	128'449	156'660	137'047	128'440	171'907	180'479	244'475	195'382
Total Abgaben Unternehmen		4'085'283	4'327'927	4'890'556	5'940'050	5'531'146	5'323'721	6'103'538	6'481'416	6'089'400	6'160'336
Total Abgaben		92'827'560	96'277'301	99'531'868	96'553'101	100'147'186	100'770'676	100'831'514	100'585'488	99'497'319	106'481'567
Steuern		765'307'557	845'145'758	776'753'847	814'459'051	830'313'028	939'530'460	877'109'420	915'423'221	912'566'775	885'162'763
Verhältnis Abgaben/Steuern		12%	11%	13%	12%	12%	11%	11%	11%	11%	12%
Verhältnis Steuern/Gesamte Staatserträge		54%	56%	53%	53%	52%	53%	48%	49%	48%	46%
Gesamte Staatserträge		1405'800'000	1507'700'000	1479'000'000	1525'590'817	1605'958'648	1757'132'243	1836'153'141	1882'426'436	1901'290'416	1918'227'232
Verhältnis Abgaben/Gesamte Staatserträge		6.6%	6.4%	6.7%	6.3%	6.2%	5.7%	5.5%	5.3%	5.2%	5.6%